

Internationales Fußballturnier anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des SC Hohenhaslach in Baden-Württemberg.

Am vergangenen Wochenende folgte die heimische Kampfmannschaft einer Einladung des SC Hohenhaslach b. Stuttgart, am Turnier zum 50-jährigen Jubiläum und zur Eröffnung der neuen prachtvollen Sportanlage teilzunehmen. Bei regnerischem Wetter fuhr die heimische Equipe pünktlich um 4 Uhr früh von Rohrbach ab. Über Passau ging es nach Dachau auf die Autobahn und der Regen wurde immer ärger. Erst kurz vor Stuttgart klärte es auf und im Ziel Hohenhaslach, lachte bereits die Sonne. Um 14.00 Uhr trafen wir dort ein. Nach der Quartierverteilung, traten wir um 17.00 Uhr zum ersten Turnierspiel an. Niemand rechnete sich viel Chancen aus, als er die athletischen Kicker aus Deutschland sah, doch es sollte wieder einmal anders kommen. Der erste Gegner war der TSV Bönningheim, B-Klasse was etwa unserer 2. Klasse entspricht. Die heimische Mannschaft wirkte wohl noch etwas müde von der langen Fahrt, doch mit Spieldauer wurde sie immer besser. Technisch haushoch überlegen, zeigte sich besonders die Hintermannschaft und das Mittelfeld in großer Form. Der Sturm brauchte einfach zu viele Chancen, um zum nötigen Torerfolg zu kommen. Endlich brach jedoch Stallinger Rudolf mit einer Bombe den Bann. 1:0, das war auch zugleich der Endstand. Ausgezeichnete Leistungen boten besonders Stopper Mayrhofer, sowie die Mittelfeldspieler Schwarz, Sleska und Kuppler. Am Abend traf sich alles im Festzelt neben dem Sportplatz zu einem gemütlichen Abend, bei dem die Platzherren keine Mühe scheuten und ein ausgezeichnetes Programm auf die Beine stellten.

Am Sonntag um 7.45 Uhr musste Rohrbach bereits zum 2. Spiel antreten. Gegner war der Meister der B-Klasse TSV Korntal. Die heimische Mannschaft spielte hier besonders in der ersten Hälfte groß auf und ging durch ein herrliches Tor von Sleska, genau ins Kreuzeck in Führung. Dann war es Hannerer, der eine Flanke von Geretschläger zum 2:0 verwertete, nachdem er vorher mit einem Kopfball nur die Latte getroffen hatte. Kurz vor der Pause riskierte Schwarz einen herzhaften Schuss, Hannerer ließ den Ball passieren und es stand 3:0. Kurz nach der Pause Elfmeter für Korntal, nachdem Stadler auf der Linie mit der Hand abwehrte. 3:1 stand es nur mehr und die gegnerische Mannschaft drängte. Bei einem Gegenangriff erzielte Buchinger mit einem scharfen halbhoher Schuss das 4:1 und die Partie schien gelaufen zu sein. Doch Korntal steckte nicht auf. Die heimische Verteidigung schwamm nach Noten und bald stand es 4:3, ehe Hannerer mit dem 5:3, den Sieg sicherstellte. Um 11.00 Uhr war dann das Entscheidungsspiel um den Gruppensieg gegen TSV Cleeborn, dem Absteiger aus der A-Klasse. Ein Unentschieden hätte bereits genügt. Nun machte sich jedoch die große Hitze und das nächtliche Vergnügen bei einigen Spielern bemerkbar. Bis 10 Minuten vor Schluss wurde das 0:0 gegen die ausgeruhte Mannschaft von Cleeborn gehalten, doch nach einem schweren Abwehrfehler fiel das 1:0 und kurz vor Schluss aus Abseitsposition das 2:0 für den Gegner.

Wir belegten daher von 8 Mannschaften im Endklassement den guten 3. Platz, der uns einen herrlichen Pokal einbrachte. Im Turnier wurde auch der vielleicht im Herbst bei uns spielende Algerier Rachid Benharoun eingesetzt, der als Vorstopper einige sehr gute Partien lieferte.

Folgende Mannschaft wurde eingesetzt:

	Laher			
Stallinger W.	Mayrhofer	Rachid	Stallinger H.	
	Schwarz	Kuppler	Sleska	
	Geretschläger	Hannerer	Stallinger R.	

Wechselspieler Buchinger, Altendorfer, Pogliès, Stadler.

Am Abend war dann Siegerehrung im Festzelt. Die deutschen Gastgeber lasen und jeden Wunsch von den Augen ab und alle waren begeistert über unsere gute Mannschaft, von der sogar einige Spieler um Autogramme gebeten wurden. Am Montag ging es nach dem Frühschoppen wieder Richtung Heimat. In München sahen wir noch das herrliche Olympiastadion mit seiner phantastischen Zeltdachkonstruktion. Alles in allem war es wieder einmal ein Ausflug, der wesentlich zur Kameradschaft der Mannschaft beitrug und den sicher alle noch lange in Erinnerung behalten werden.

Turnierendstand:

1. Großsachsenheim 7, 2. Cleebronn 5, 3. Rohrbach 4 Punkte.